

---

**Liebe Patientin, lieber Patient,  
liebe Freunde und Kinesiologie-  
Interessierte,**

die kühlere Jahreszeit heißt für mich auch wieder Vortragszeit.

Da in meine Praxis viele Kinder und Jugendliche mit Schulproblemen kommen ist es mir ein Anliegen, mich immer auf dem neuesten Stand der Forschung zum Thema Hyperaktivität und Konzentrationsschwierigkeiten zu halten und dieses Wissen an Sie weiterzugeben. Deshalb lade ich Sie herzlich zu meinem Vortrag kommenden Dienstag nach Edenkoben ein.

Ende November darf ich dann in Offenbach ausführlich über die naturheilkundliche Behandlung von Erkältungskrankheiten sprechen. Mit diesem Vortrag möchte ich Ihnen vor allem die Sicherheit geben, wann und wie Sie alleine herumkurieren können, und wann es nötig ist, auch ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Achtung! Diesen Vortrag hatte ich im letzten Rundbrief zum falschen Zeitpunkt angekündigt!

Als kleinen Vorgeschmack bekommen Sie hier bereits neueste wissenschaftliche Informationen:

---

---

*Cranberry - nicht nur gut bei Harnwegsinfekten (auch zur Vorbeugung), sondern auch wirksam gegen *Helicobacter pylori* sowie Karies und Parodontose*

Cranberry ist eine Verwandte der Heidelbeere. Es gibt sie in Deutschland als Saft oder in getrockneter Form zu kaufen, was übrigens eine leckere Alternative zu Rosinen ist. Auch in Kapselform ist Cranberry-Trockenextrakt erhältlich. Forschungsergebnisse zeigen, dass Cranberry sowohl eine hohe antioxidative Kapazität besitzt als auch im Laborversuch das Andocken von Bakterien an Gewebe hemmt, so dass sich diese nicht weiter ausbreiten und vermehren können.

Die Wirksamkeit ist gut erforscht bei Harnwegsinfekten und neuerdings auch gegen Karies und Parodontose: So haben Patienten, die regelmäßig Cranberry genutzt haben, signifikant weniger Bakterien im Speichel.

Auch der Ausbreitung von *Helicobacter pylori*, einem Bakterium, das an der Entstehung von Magen-Darmgeschwüren und Magenschleimhaut-Entzündungen maßgeblich beteiligt ist, kann mit Cranberry vorgebeugt oder die Behandlung unterstützt werden.

---

---

*Ohrenschmerzen und Mittelohr-Entzündung (Otitis media)*

Obwohl eine Mittelohrentzündung sehr schmerzhaft ist, ist sie selten kompliziert oder dauert länger als 7 Tage. Die Therapierichtlinie der Arzneimittelkommission der Ärzte empfiehlt keine Verordnung von Antibiotika, weil es keinen Beweis dafür gebe, dass sich dadurch Komplikationen reduzieren lassen. Auch Schmerzfreiheit lasse sich durch eine antibiotische Therapie nicht früher erreichen. Die Gabe von Antibiotika sei nur bei Komplikationen nötig.

Die wichtigste Therapie besteht darin, die Nase frei zu halten, z. B. ein Tropfen ätherisches Öl auf die Kleidung unterhalb der Nase (nicht bei Neugeborenen!) oder seitlich aufs Kopfkissen (z. B. Teebaum- oder Rosmarin-Öl). Größere Kinder können bereits mehrmals täglich kurz inhalieren. Für zwischen durch tut es ein Meersalzwasser-Nasenspray. Und falls das alles nicht reicht (habe ich noch nie erlebt!!!) würde ich auch abschwellende Nasentropfen empfehlen!

Bei Ohrenschmerzen: Zwiebel und Knoblauch:  
Öfters ein frisch angeschnittenes Stück direkt in den Gehörgang legen und ein Pflaster drüberkleben, damit es nicht rausfällt. Das wirkt sehr schnell.

---

---

Wärme aufs Ohr kann ebenfalls schmerzlindernd wirken.

Bei Komplikationen, insbesondere bei Fieber über 40 Grad sollte von einer Wärmebehandlung des Ohres abgesehen werden!

Von Ohrentropfen ist abzuraten, da sie nur vor dem Trommelfell wirken!

Hier schon einmal ein Hinweis aufs nächste Jahr:

### ***Basenfasten-Woche***

mit Gudrun Schweppenheiser vom 16.02.– 23.02.08 bei mir in der Praxis

Infoabend für Unentschlossene:  
Mittwoch, 23.01.08, 19.00 Uhr

Vorbesprechung für alle Teilnehmer:  
Dienstag, 12.02.08, 19.00 Uhr

Nähere Infos und das genaue Programm können Sie bei mir anfordern.

Bei allen Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne persönlich oder mit meinem Anrufbeantworter auch privat unter 06347-918000 zur Verfügung. Oder senden Sie mir ein Mail!

Herzlichst Ihre

**Angela du Maire**

---

---

### ***AD(H)S, Konzentrations- und Lernprobleme – neueste Erkenntnisse aus Schul- und Alternativ-Medizin***

Liegt es an der Ernährung? Hat es etwas mit Allergien zu tun? Fehlen meinem Kind bestimmte Stoffe? Braucht mein Kind Nahrungsergänzung? Wie kann ich selbst prüfen, ob das Nervensystem optimal funktioniert? Wie kann ich mein Kind optimal unterstützen?

13.11.2007: 19.30 – 21.30 Uhr  
VHS Edenkoben, Realschule, Raum 122  
Anmeldung unter 06323-5585

### ***Was tun bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit?***

Jede Menge Tipps aus der Naturheilpraxis, damit Sie die Erkältungszeit gut überstehen:  
z. B.: Fieber behandeln?; Nasenspülung; Wickel; Bäder; Abhärtung; Ernährung; Inhalationen und vieles mehr.

Sie erfahren einfache und wirkungsvolle naturheilkundliche Mittel und Maßnahmen für die Behandlung der ganzen Familie.

29.11.2007: 20.00 – 22.00 Uhr  
VHS Offenbach, Kultursaal  
Anmeldung unter 06348-986127

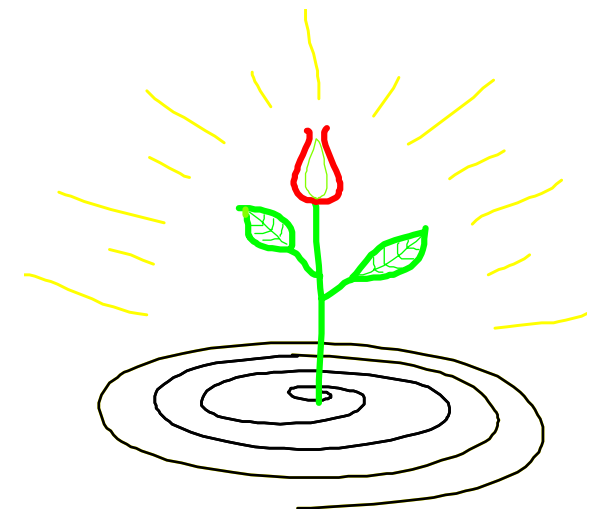
---

---

### ***Rundbrief 3/2007 der***

### ***Naturheilpraxis für***

***Kinesiologie  
Schmerztherapie  
Heilverfahren nach Dr. Clark  
Psychosomatische Energetik  
Neurale Organisations-Technik***



### ***Angela du Maire***

*Heilpraktikerin  
zertifizierte Energietherapeutin*

*Tel. 06321-481 654 Amalienstr. 13  
67434 Neustadt*

*Mail: [angela.dumaire@freenet.de](mailto:angela.dumaire@freenet.de)  
[www.naturheilpraxis-weinstrasse.de](http://www.naturheilpraxis-weinstrasse.de)*

---